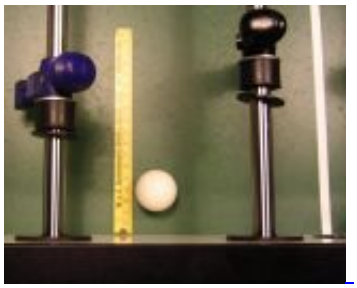
## ::: 72-12-84 - die idealen Maße im Kickerbau

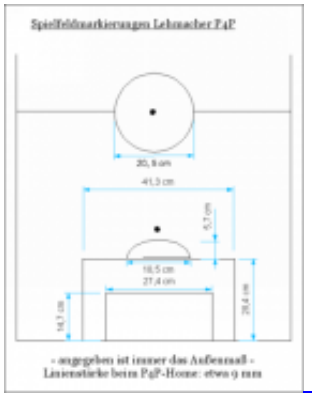
Eines vorab: Eine nackte Auflistung von Maßen ist hier nicht zu erwarten. Zu sehr vielen Maßangaben gibt es begleitenden Text, der erklärt, warum bestimmte Maße so sind, wie sie sind und wie sie mit anderen Maßen zusammenhängen. Denn nur mit diesem Verständnis können fertige Baupläne auf ihre Plausibilität überprüft und nach Bedarf abgewandelt bzw. berichtigt oder ganz selbst entwickelt werden. - Noch einmal auch hier der Hinweis: Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, führt das Einhalten der hier zusammengestellten Maße zu einem Kickertisch nach Art des klassischen deutschen Soccer-Modells. Eine Garantie für die angegebenen Maße übernehme ich nicht. Wer das Angebot in Online-Shops studiert, wird feststellen, dass ohnehin sehr oft verschiedene Maße angegeben werden. Davon abgesehen lassen sich selbst größere Abweichungen bei der Mehrzahl der Maße in der Regel spielerisch kaum wahrnehmen. Die Maße bei einem Soccertisch, die am ehesten zu spürbaren Unterschieden führen könnten, sind zum einen der Abstand zwischen Figurenfuß und Spielfeld und zum anderen die Torgröße - und diese beiden Maße sind auf jeden Fall richtig angegeben.

## ::: Ausgangspunkt für alles andere: die Spielfeldmaße



Das Spielfeld hat eine Größe von 120 cm (Länge) x 68 cm (Breite). Bei der Entwicklung eines eigenen Bauplans sollte man immer von diesem Maß ausgehen und alle anderen Korpusmaße daraus ableiten. Ein moderner Soccertisch hat nahtlos hochgezogene Ecken und eine seitliche Erhöhung entlang der Bande, die verhindert, dass Bälle direkt an der Bande liegen bleiben können. Die Eckenanhebung beginnt neben dem Tor und läuft von dort im 45°-Winkel zur Seitenwand; sie beträgt an der höchsten Stelle (also an der Spielfeldecke) 10-11 mm. Bis zum März 2008 ist die Breite der Bandenanhebung im Forum auf tischfussball-online.com - und folglich auch hier auf kickerbau.org - mit 20 mm angegeben worden. Tatsächlich endet aber die Bandenanhebung bei den P4P-Modellen etwa 35 mm von der Seitenwand entfernt - das obige Bild belegt dieses Maß fotografisch. Beim Leonhart-Soccer ist die Bandenanhebung nur 30 mm breit. Am äußeren Rand des Spielfeldes ist die Bandenanhebung 2 mm hoch.

## ::: Spielfeldlinien




Ein Aufmaß der Spielfeldlinien des P4P-Tisches zeigt die nebenstehende Grafik - zum Vergrößern auf das Bild klicken. Da die Linien zum Teil beim Schießen als Orientierungslinien dienen, empfiehlt es sich, bei eigenen Entwürfen nicht zu sehr davon abzuweichen (zumindest, was 5-Meter-Raum und 16-Meter-Raum angeht). Beim Fireball liegen die Verhältnisse wiederum etwas anders, weil die Linien des 5-Meter-Raums hier genau von den Torpfosten ablaufen.

## ::: Tore

Ein moderner Soccer hat eine Torbreite von 20,5 cm bei einer Torhöhe von 8 cm. Die DTFB-Torbreite beträgt 20 cm; so auch die Breite beim derzeit aktuellen Ullrich-Modell.

## ::: Stangenabstände

Aus dem Spielfeldmaß von 120 cm Länge ergibt sich, wie weit die Stangen voneinander entfernt sind: 120 cm : 8 Stangen = 15 cm, gemessen von Stangenmitte zu Stangenmitte. Zwischen Torwartstange und Torwand ist der Abstand rechnerisch halb so groß, also 7,5 cm. Gerade hier muss präzise gearbeitet werden: Eine Standard-Soccerfigur hat von Stangenmitte bis Fußende eine Länge von 72 mm. Waagerecht nach hinten gestellt, hat der Fuß der Torwartfigur also rechnerisch einen Abstand von 3 mm zur Torwand. Bei Einsatz eines Torrahmens passt die Figur gut am Torrahmen vorbei, ohne hängen zu bleiben. Dann sollte der Torwart auch immer noch ganz knapp verhindern können, dass von der Seite kommende Bälle hinten zwischen Torrahmen und Torwart durchlaufen können, ohne dass der Torwart diese Bälle aufhalten kann - siehe Bild. Bei Verzicht auf einen Torrahmen sollte der Abstand der ganzen

Torwand daher entsprechend verringert werden, weil sonst genau das passieren kann - und bei dem Tisch auf dem Bild würde es bei Verzicht auf den Torrahmen tatsächlich passieren!

## ::: Stangenlängen

Die Seitenwandstärke beträgt beim Leonhart Star und beim P4P-Tisch etwa 30 mm. Auf ungefähr diese Seitenwandstärke sind auch die Stangenlängen von Markenstangen der Hersteller Lehmacher und Leonhart abgestimmt (nach meinem Eindruck sind Leonhart-Stangen eine Spur länger). Bis zu 40 mm Seitenwandstärke können mit solchen Stangen gerade noch verwirklicht werden - für kürzere Noname-Stangen ist das schon zu viel. Die Fireball-Stangen sind ebenfalls dafür geeignet, Seitenwandstärken von bis zu 40 mm zu bewältigen. Achtung: Beim Fireball sind Torwart- und Angriffsstange unterschiedlich lang. Vollständig eingezogen, schließen die Stangen hier bündig mit dem Korpus ab. - Bei der typischen Soccertorbreite von 20,5 cm muss zusätzlich auch auf die richtigen Figurenabstände auf der 2er-Reihe geachtet werden; die Maßdetails dazu finden sich auf den Unterseiten zum Thema "Stangen".

## ::: Eine Alternative - Spielfeldmaß 118 cm

Auf tischfussball-online.com ist eine Zeitlang vertreten worden, dass der P4P-Tisch ein Spielfeld mit einer Länge von 118 cm habe - was sich inzwischen eindeutig als falsch herausgestellt hat. Auch ein mit diesem Maß gebauter Tisch lässt sich aber ohne Umstellungsprobleme vom und auf das 120er-Maß sehr gut spielen. Die Stangenabstände betragen dann 14,75 cm, der Abstand zwischen Torwart und Torwand rechnerisch 7,375 mm. Bei diesem letzten Maß sollte dann allerdings 1 mm zugegeben werden, da sonst beim Einsatz von Torrahmen die Torwartfigur schon am Torrahmen hängen bleiben kann.

## ::: Standard-Soccer-Figuren

Zwischen Mitte Stangendurchführung und Fußende haben die Standard-Soccer-Figuren eine Länge von 72 mm. Auf den Soccer-Tischen von Leonhart und Lehmacher beträgt der Abstand zwischen Fußende und Spielfeld 12 mm. Daraus ergibt sich, dass der Abstand zwischen Spielfeld und Mitte Lagerbohrung

84 mm beträgt. Die Einhaltung dieses Abstandes garantiert, dass auf dem Selbstbautisch die Winkel zum Klemmen und Fangen der Bälle beim Passen dem üblichen und von Markentischen gewohnten Standard entsprechen.

## ::: Fireball-Figuren

Für den Fireball-Tisch - der ansonsten die vom Soccer bekannten Spielfeld- und Tormaße einhält - wurden unter spielergonomischen Gesichtspunkten neue Figuren entwickelt. Dabei hat sich herausgestellt, dass die optimale Fußform einen anderen Abstand zwischen Spielfeld und Figurenfuß als auf den typischen Soccertischen erforderte. Die Fireball-Figur ist daher zwischen Mitte Stangendurchführung und Fußende 73 mm lang, wobei der Abstand zum Spielfeld nur 7 mm beträgt. Daraus folgt ein Abstand zwischen Mitte Lagerbohrung und Spielfeld von 80 mm.

## ::: Der Balleinwurf

Das Balleinwurfloch hat einen Durchmesser von 50 mm. Der Mittelpunkt befindet sich 55 mm über dem Spielfeld (ohne Bandenerhöhung, von der Bandenerhöhung aus gemessen also 53 mm). Bei Lehmacher-Tischen hat der Balleinwurf ein leichtes Gefälle Richtung Spielfeld, bei Leonhart ist das Loch einfach gerade durchgebohrt. Möchte man P4P-Verhältnisse, ist es am einfachsten, P4P-Schalen zu verwenden, da diese eine Gehäusedurchführung haben und das Gefälle somit in die Einwurfschale direkt eingearbeitet ist. Das Maß für eine P4P-Einwurfschale kenne ich nicht; möchte man sie verwenden, empfiehlt es sich - wie bei allem übrigen Material auch - erst zu kaufen und dann zu bauen. Nur so ist man vor unliebsamen Überraschungen geschützt.

## ::: Korpuslänge und Korpushöhe

Dies ist kein Fix-Maß, sondern kann variiert werden. Da im Torkasteninnenraum ein wenig Platz für das Ablenken der Bälle nach unten in die Ballrückführung erforderlich ist, sind Kickertische insgesamt mindestens 143 cm lang. Beispiel: Bei insgesamt je 11,5 cm tiefen Torkästen hat der P4P-Home eine

Gesamtlänge von 143,5 cm. Die Korpushöhe kann - abhängig davon, was im Korpus alles untergebracht werden soll - frei variiert werden und ist daneben nicht zuletzt eine optische Frage. Der aktuelle P4P-Tisch mit ungeteiltem Korpus hat - wie mein Tisch no 2 - eine Korpushöhe von 40 cm, der P4P-Home eine Korpushöhe von 25 cm.

## ::: Tischhöhe

Auch dies ist kein Fix-Maß, sondern kann variiert werden. Das Minimum liegt bei 86 cm zwischen Fußboden und Stangenmitte. Ein neuerer P4P-Home liegt bei (außergewöhnlichen) 91 cm, ein älterer P4P-Home wurde mit 87 cm gemessen, Fireball-Home und Leonhart-Homesoccer liegen bei 88 cm, Garlando bei 89,5 cm, Tecball Semi bei 90 cm. Weil die meisten dieser Modelle höhenverstellbare Füße haben, ergeben sich natürlich alleine daraus bereits Unterschiede.

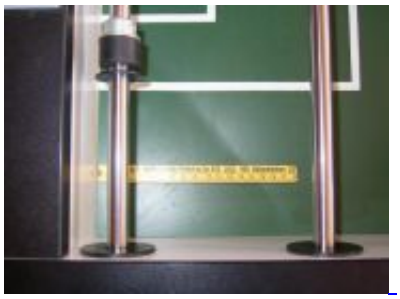
## ::: Höhe des Korpus über den Lagern

Auch hier gibt es kein Standard-Maß. Je höher der Korpus über den Lagern ist, desto mehr Probleme haben aber kleingewachsene Spieler, die eigene Bande einzusehen. Im Grunde reicht es aus, wenn die Lagerrosette mit dem oberen Korpusrand abschließt. Bei den meisten Tischen ist der Korpus ein klein wenig höher.

## ::: Platzbedarf zum Spielen

Hat an sich nichts mit dem Tisch zu tun, ist aber vielleicht trotzdem ganz interessant. Zum entspannten Spielen sollte ein Raumangebot von mindestens 2,70 m (Stangenseite) x 1,90 m (Schmalseite Korpus) zur Verfügung stehen.

## ::: DTFB-Norm



Auch Tische nach DTFB-Norm (Tecball, Leonhart Sport) gehören zu den Tischmodellen im

Soccer-Stil. Unterschiede: Der Torwart steht hier im 20 cm breiten Tor, das so weit erhöht ist, dass ein Drehen der Torwartstange möglich ist. Dadurch ändern sich natürlich auch einige der anderen üblichen Abstände und Maße. Die Details sind auf einer eigenen Seite zur DTFB-Norm zusammengetragen.

## ::: Tornado und weitere Tischmodelle

Einer ganz anderen Philosophie folgt der amerikanische Tornado, dessen Design sich bei Figuren, Spielfeld und Bällen deutlich von Soccer-Standard unterscheidet. Ähnliches gilt für den klassischen deutschen Turniersieger-Tisch des Herstellers Leonhart und den Fireball-Kicker. Maßangaben für diese Modelle sind auf den entsprechenden Unterseiten zusammengestellt, die über das Menü in der linken Spalte ausgewählt werden können.